



EUROPA: ITALIEN

## BERGWANDERN OHNE GEPÄCK IM VALLE DEL LYS - AOSTATAL

- > Majestätische Berg- und Gletscherwelt im Aostatal
- > Urige Pensionen und Hütten mit regionaler Küche
- > Walserdörfer Issime, Gressoney Saint-Jean, Alpenzu
- > 10-bzw. 8-tägige Etappenwanderung mit eigener Zeiteinteilung

Gewaltige Viertausender, die beeindruckende Geschichte der Walser, Köstlichkeiten der italienischen Küche und duftende Almwiesen – das erwartet Sie auf dieser individuellen 8- bzw. 10-tägigen Etappenwanderung im Valle del Lys, an der Grenze zu Frankreich und der Schweiz, inmitten einer majestätischen Bergwelt.

Sie wandern über uralte Pilgerpfade, durch das Naturreservat des Mont Mars, über hochgelegene Wege und durch wilde Natur ins Walsergebiet. Der Weg führt durch antike Dörfer mit Holz- und Steinbauten, durch Nadelwälder und über grüne Weiden – immer mit der beeindruckenden Erscheinung des Monte Rosa im Hintergrund. Übernachtet wird in gemütlichen Posti tappa – Sie werden überrascht sein vom Komfort der Berghütten. Im wahrsten Sinne des Wortes steinalte Häuser, die mit viel Liebe renoviert wurden und in denen man sich sofort wohl fühlt. Was kann schöner sein als nach einer Wanderung die Köstlichkeiten der italienischen Küche zu genießen? In den Berghütten werden Sie von liebenswerten Menschen empfangen und mit einem mehrgängigen Menü aus regionalen Produkten verwöhnt. Während der Wanderungen sind Sie, dank Gepäcktransport, mit einem leichten Tagesrucksack unterwegs....

Detailinfos zum Etappenverlauf finden Sie auf <https://www.renatour.de/aostatal-wandern#reiseverlauf>



# REISEDETAILS

## 1. Reisetag: Anreise nach Lillianes (655m)

Sie fahren in Eigenregie nach Lillianes. Ihr Auto können Sie während der Wanderung auf dem großen, öffentlichen Parkplatz des kleinen Ortes parken. Bahnfahrer fahren bis nach Pont-Saint-Martin, das sich am Talanfang des Valle de Lys befindet. Weiter geht es vom Bahnhof Pont-Saint-Martin mit dem Bus der Linie [Pont-Saint-Martin - Gressoney](#) bis nach Lillianes. Ihre erste Unterkunft, eine kleine Pension, befindet sich direkt am Lys-Fluss. Am Abend wird Ihnen in der Pension ein Menü serviert.

## 2. Reisetag: Lillianes (655m) - Tour d´Hérèraz (555m) - Sassa (1394m)

Am Morgen findet 9 Uhr in Ihrer Unterkunft ein persönliches Informationsgespräch statt, bei dem Sie Fragen zum Ablauf der Wandertour und zu den Etappen stellen können. Dann geht es los! Auf Ihrer ersten Etappe lernen Sie das untere Lys-Tal kennen, welches geprägt ist von der Arbeit, die die Talbewohner im Laufe der Jahrhunderte geleistet haben: alte Terrassen und Trockenmauern, verfallene Behausungen und Steinbrücken sind wunderbare Zeugnisse dafür. Der Weg führt Sie entlang des Lys-Flusses durch Mischwald über Treppen und Stufen stetig hinauf bis in den verlassenen Weiler Chemp. Chemp wurde in den letzten Jahren von Künstlern wiederentdeckt, die diesen Ort mit verschiedenen Skulpturen und Kunstwerken in ein Freilichtmuseum verwandelt haben. Lassen Sie sich Zeit und genießen Sie diesen ganz besonderen Ort im Valle de Lys. Anschließend geht es weiter durch den Bergwald bis zum Dorf Perloz, das in sonniger Lage am Westhang des Lystals thront. Besichtigen Sie die Pfarrkirche San Salvatore aus dem frühen 17. Jh. und zwei herrschaftliche Häuser, die zum Haus Vallaise gehörten. Die Osteria Mansion 1695, die sich in einem stilvoll renovierten Haus aus dem 17. Jh. befindet, empfiehlt sich für ein hervorragendes Mittagessen (zahlbar vor Ort) mit regionalen Zutaten und Weinen aus dem Aostatal. Anschließend geht es durch Bergwald und über Treppen und Brücken wieder hinunter ins Tal bis zum Lys-Fluss in der Ortschaft Tour d´Hérèraz. Am Nachmittag werden Sie hier abgeholt und in Ihre nächste Unterkunft, eine gemütliches Pension hoch oben im Weiler Sassa, gefahren.

Streckenlänge: 9.2 km, Gehzeit: ca. 3:30 h, Aufstieg: 450 m, Abstieg: 550 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

=> Gepäcktransport von Lillianes nach Sassa. Sie wandern mit Tagesrucksack

### **3. Reisetag: Sassa (1394m) - Bosc (1410m)**

Auf dem Wanderpfad „Sentiero de Lys“, der direkt an der Unterkunft in Sassa vorbeiführt, begeben Sie sich über Wiesen und durch Lärchenwälder stetig bergauf. Weiter geht es entlang des Gebirgskamms, der die Region Aostatal vom Piemont trennt: auf der linken Seite die 4.000er des Monte Bianco und des Monte Rosa, auf der rechten Seite die Unendlichkeit der piemontesischen Ebene. Fast am Ende des Kamms befindet sich das Rifugio Coda, wo Sie sich eine Pause gönnen sollten. Entlang der Strecke überqueren Sie den Pass Col Portola und die Pian di Sourcière (die Hexenebene), auf der ein großer Fels liegt, dessen Löcher dem Sternbild der Plejaden entsprechen. Etappenziel ist ein idyllisch gelegener Agriturismo im Weiler Bosc.

Streckenlänge: 9.7 km, Gehzeit: ca. 4:00 h, Aufstieg: 860 m, Abstieg: 850 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

=> Gepäcktransport von Sassa nach Bosc. Sie wandern mit Tagesrucksack.

### **4. Reisetag: Bosc (1410m) - Rifugio Balma (2040m)**

Diese kurze Etappe führt Sie in das Herz des Mont Mars Naturreservats und zu dessen herrlichen Seen. Auf dem ersten Teilstück wandern Sie durch einen typischen alpinen Bergwald mit vielen Azaleen, die zur Blütezeit ein herrliches rosa Farbspiel erzeugen, bis Sie den See Lago Vagno erreichen. Ab da folgt der Pfad dem Höhenweg alta via 1 und der Route der "Tour des Geants" – einer jährlich stattfindenden Extremsportveranstaltung – direkt hinein in das Naturreservat des Mont Mars. Etappenziel ist das mitten im Naturreservat gelegene Rifugio Balma am gleichnamigen See. Wer im Anschluss noch Lust und Energie hat, kann in einer halben Stunde den Col de Balma erklimmen, der ein Teil der Prozession zum Oropa Sanctuary ist.

Streckenlänge: 6.8 km, Gehzeit: ca. 4:30 h, Aufstieg: 920 m, Abstieg: 280 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

=> Das Rifugio ist für Transportfahrzeuge nicht erreichbar, Ihr Hauptgepäck wird in die übernächste Unterkunft in Niel gebracht. Bitte packen Sie Ihren Rucksack für 2 Tage.

### **5. Reisetag: Rifugio Balma (2040m) - Niel (1515m)**

Die Route geht vom Rifugio Balma auf dem Höhenweg alta via 1 zurück bis zum Lago Vagno und dann weiter auf einem Fahrweg bis zum Picknickplatz Coumarial. Von Coumarial führt der Weg hinab ins Tal durch einige nette Dörfer und Weiler an den Lys-Fluss bis in das Walserdorf Issime. In Issime bringt Sie am Nachmittag ein kurzer Autotransfer in den hochgelegenen Weiler Niel bei Gaby. Sie übernachten in einer schönen Bergunterkunft in Niel.

Streckenlänge: 13,5 km, Gehzeit: ca. 5:00 h, Aufstieg: 50 m, Abstieg: 1.090 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

## **6. Reisetag: Niel (1515m) - Gressonay-Saint Jean (1380m)**

Auf dieser Etappe betreten Sie das Land der Walser. Sie müssen sich nur die Architektur der Häuser ansehen, um die Unterschiede zu bemerken. Der lange Abstieg durch das schönen Loo-Tal, in dem Sie ein typisches Mittagessen bei Bergbauern erwartet, und die Ankunft in Gressoney-Saint-Jean lassen Sie tiefer in die Kultur der Walser eintauchen. Der Monte Rosa ist jetzt nur noch einen Steinwurf entfernt – fast könnten Sie ihn berühren. Sie übernachten in einer komfortablen Pension im Walserort Gressoney-Saint-Jean.

Streckenlänge: 14 km, Gehzeit: ca. 6:30 h, Aufstieg: 872 m, Abstieg: 1.030 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

=> Gepäcktransport von Niel nach Gressoney-Saint-Jean. Sie wandern mit Tagesrucksack.

## **7. Reisetag: Gressoney -Saint-Jean (1380m) - Alpenzu (1780m)**

Heute können Sie je nach Wetterlage und Ausdauer/Können zwischen 2 Wanderpfaden wählen:

Der historische Walserweg – ein Höhenweg – geht mit mehreren An- und Abstiegen entlang des Berghanges und bietet bei klarem Wetter herrliche Panoramablicke auf das Obere Lystal und den Monte Rosa. Einige Streckenabschnitte sind etwas exponiert – Trittfestigkeit, Schwindelfreiheit und trockenes Wetter sind daher Voraussetzung.

Streckenlänge: 11 km, Gehzeit: ca. 6:30 h, Aufstieg: 915 m, Abstieg: 516 m, Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll

Der Pfad der Königin führt hinab ins Tal am Schloss Savoia (sehenswert!) vorbei, durch den Ort Gressoney Saint Jean bis zum Dorf Chemonal. Von Chemonal geht ein steiler Pfad in ca. 1 Stunde bergauf bis nach Alpenzu Grande.

Streckenlänge: 7,0 km, Gehzeit: ca. 3:50 h, Aufstieg: 400 m, Abstieg: 250 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

Das Bergdorf Alpenzu Grande (Grosso Albezo) ist eine der frühesten Walser-Siedlungen und eines der schönsten Dörfer im Aostatal. Das gleichnamige Rifugio ist Ihr heutiges Etappenziel.

=> Das Rifugio ist für Transportfahrzeuge nicht erreichbar, Ihr Hauptgepäck wird in die übernächste Unterkunft in Anderbätt gebracht. Bitte packen Sie in Ihren Rucksack für 2 Tage.

Hinweis: Wenn das Rifugio Alpenzu ausgebucht ist, wandern Sie über Gressoney la Trinite direkt bis zur nächsten Unterkunft in Anderbätt (ca. 15,0 km)

## **8. Reisetag: Alpenzu (1780m) - Anderbätt (1760m)**

Eine ruhige und recht kurze Etappe, Sie haben die Möglichkeit den Ort Gressoney-La-Trinité zu besichtigen. Sie scheinen jetzt so nah am Monte Rosa zu sein, dass Sie ihn schon fast berühren könnten. Ihr heutiges Ziel ist eine gemütliche Pension im Weiler Anderbätt.

Streckenlänge: 7,9 km, Gehzeit: ca. 3:30 h, Aufstieg: 460 m, Abstieg: 440 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

## **9. Reisetag: Anderbätt (1760m) - Orestes Hütte (2610m)**

Auf dieser Etappe berühren Sie fast die Gletscher des Monte Rosa. Der Aufstieg ab dem Wintersportort Staffal folgt dem Auf und Ab des Vallone del Moos. Auf dem Monte Rosa angekommen, präsentiert sich das Bergmassiv in seiner ganzen Pracht. Ihr heutiges Etappenziel ist die Orestes Hütte.

Streckenlänge: 7,5 km, Gehzeit ca. 3:30 h, Aufstieg: 850 m, Abstieg: 0 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

=> Die Orestes Hütte ist für Transportfahrzeuge nicht erreichbar, Ihr Hauptgepäck bleibt in der Pension in Anderbätt. Bitte packen Sie in Ihren Rucksack für 2 Tage.

Hinweis: Wenn die Orestes Hütte geschlossen ist (planmäßige Öffnung: 21.06.-14.09.2025) bleiben Sie 2 Nächte in Anderbätt. Sie können von Anderbätt eine ganztägige Rundtour auf das Monte Rosa Massiv unternehmen.

## **10. Reisetag: Orestes Hütte (2610m) - Anderbätt (1760m)**

Die letzte Etappe führt Sie über den Pass Col della Salza und durch das Tal Vallone della Salza zurück nach Anderbätt. Wenn Sie Zeit haben, empfehlen wir unterwegs den Aufstieg zum Alta Luce, von dessen Vorsprung Sie einen tollen Blick auf den Gletscher genießen können. Der Abstieg durch das Vallone della Salza führt Sie in das Haupttal und zu den Quellen des Flusses Lys.

Streckenlänge: 7,0 km, Gehzeit ca. 3:00 h, Aufstieg: 255 m, Abstieg: 1.100 m, Schwierigkeitsgrad: mittel

In Anderbätt angekommen, holen Sie Ihr Gepäck aus der Pension und fahren mit dem Linienbus Pont-Saint-Martin - Gressoney zurück nach Lillianes (Fahrzeit ca. 60 min.) oder bis zum Bahnhof in Pont-Saint-Martin (Fahrzeit ca. 75 min.). Die Bushaltestelle in Anderbätt befindet sich neben der Pension (Haltestelle Orsia). Tickets gibt es beim Busfahrer (pro Person ca. 5 €). Alternativ kann ab Anderbätt ein kostenpflichtiger Transfer mit Gepäcktransport zum Parkplatz in Lillianes oder Bahnhof Pont-Saint-Martin vorbestellt werden.

Sollten Sie noch Zeit haben, empfehlen wir eine Zusatznacht in Anderbätt oder Lillianes. So endet Ihre Wandertour im Valle de Lys gemütlich nach dem Frühstück.

## 11. Reisetag: Verkürzte Tour (8 Tage/7 Nächte)

Die Wanderung kann auch mit Beginn ab Bosc gebucht werden – die 1. und 2. Etappe (Lillianes-Tour d´Hérèraz-Sassa-Bosc) entfallen dann.

Gäste, die mit dem Auto anreisen, fahren direkt bis zum Agriturismo in Bosc. Das Auto kann während der Wanderung auf dem Parkplatz des Agriturismos parken. Am Reiseende benötigen sie einen kostenpflichtigen Transfer von der nächsten Bushaltestelle (in Fontainemore) zurück zum Auto.

Bahnreisenden bestellen sich bitte vom Bahnhof in Pont-Saint-Martin ein Taxi in den Agriturismo, da es dorthin keine Busverbindung gibt.

Hinweis: Bei der verkürzten Tour findet das persönliche Informationsgespräch in Bosc am Anreisetag 17 Uhr statt!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.06.2025	21.09.2025	✓	940 €
Preis pro Person für 8-Tages-Wanderung (7 Nächte), täglicher Beginn möglich			
10-Tage (9 Nächte) pro Person im DZ			1.165 €
10-Tage (9 Nächte) pro Person im EZ			1.365 €
8-Tage (7 Nächte) pro Person im DZ			940 €
8-Tage (7 Nächte) pro Person im EZ			1.090 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 7 bzw. 5 x Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer mit eigener DU/WC
- > 1 Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer mit GemeinschaftsDU/WC in Balma Hütte
- > 1 x Übernachtung im Schlafsaal in Orestes Hütte\*
- > 9 bzw. 7 x Frühstück und mehrgängiges Abendessen
- > 7 bzw. 6 x Verpflegung für unterwegs
- > 1 x Mittagessen im Loo-Tal (Etappe Niel-Gressoney Saint Jean)
- > Gepäcktransport zwischen den Unterkünften (außer Balma Hütte, Rifugio Alpenzu, Orestes Hütte)
- > Digitale Reiseunterlagen in der ReNatour-Reiseapp mit Navigationsmöglichkeit (für 2 Endgeräte; weitere Zugänge für gebuchte Erwachsene auf Anfrage)
- > Persönliches Informationsgespräch und Hotline für unterwegs (englisch- oder italienischsprachig)
- > 1 Wanderkarte pro Buchung (erhältlich vor Ort beim persönlichen Informationsgespräch)
- > Klimaschutz-Beitrag mit atmosfair: 100% CO2-Kompensation Ihrer An-/Abreise

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Privatzimmer anstelle Schlafsaal in Orestes Hütte (30 €)
- > Zusatznacht mit Halbpension in Lillianes (DZ) (87 €)  
im EZ 112 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Bosc (DZ) (92 €)  
im EZ 117 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Balma (DZ) (97 €)  
im EZ 122 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Niel (DZ) (105 €)  
im EZ 130 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Gressoney St. Jean (DZ) (107 €)  
im EZ 132 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Alpenzu (DZ) (92 €)  
im EZ 117 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Anderbätt (DZ) (112 €)  
im EZ 137 €
- > Zusatznacht mit Halbpension in Orestes Hütte (Schlafsaal) (97 €)  
im DZ 127 €  
im EZ nicht möglich

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > \*Wenn die Orestes Hütte geschlossen ist (Öffnungszeiten 21.06.-14.09.25), bleiben Sie eine weitere Nacht in der Pension in Anderbätt. Aufpreis 15 € pro Person/Doppelzimmer, 40 € pro Person/Einzelzimmer
- > Wanderbeginn täglich innerhalb der angegebenen Saisonzeit
- > Zustellbett im Doppelzimmer 30% Rabatt für Kinder bis 12 Jahre, ab 13 Jahre Preis für Doppelzimmer
- > Buchbar ab 1 Person, empfohlenes Mindestalter: 12 Jahre
- > Auf 1. Etappe von Lillianes-Sassa ist keine Verpflegung für unterwegs inklusive. Mittagmenü in der Osteria Mansion á 20 € pro Person (ohne Getränk) oder á la carte möglich.
- > Zahlbar vor Ort bei Ankunft in der jeweiligen Unterkunft: italienische Touristtax á 1,00-2,50 € pro Person/Nacht (Stand 11/2024)
- > Hund á 5 € pro Nacht, zahlbar vor Ort
- > Taxitransfer mit Gepäcktransport am letzten Tag von Anderbätt nach Lillianes/ Bosc/ Bahnhof Pont-Saint-Martin: Preis pro Fahrt á 55 € / 65 € / 70 € (1-3 Personen), 65 € / 75 € / 80 € (4-8 Personen). Für Gäste der 8-Tages-Tour (ab Bosc), die mit dem Linienbus von Anderbätt zurückfahren möchten: Der Linienbus hält an der Bushaltestelle im Ort Fontainemore. Transfer von der Bushaltestelle Fontainemore nach Bosc á 35 € (1-3 Personen), 40 € (4-8 Personen). HINWEIS: Die Transferbestellung muss spätestens beim persönlichen Informationsgespräch erfolgen (zahlbar vor Ort in bar)!

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### Programmhinweise

- > Es handelt sich um eine individuelle Wanderung ohne Bergführer. Die Wanderwege sind je nach Wahl der Etappe mittelschwer bis anspruchsvoll. Da sie teilweise hochalpin verlaufen, sind festes Schuhwerk (Trekkingsschuhe), ein guter Rucksack und (warme) Ersatzkleidung

notwendig. Für die Tagesetappen sollten Sie mit reinen Gehzeiten zwischen 3 bis 6 Stunden rechnen. Eine gute Kondition, Trittfestigkeit und je nach Etappenwahl Schwindelfreiheit sind erforderlich.

- > Bettwäsche und Handtücher sind in allen Unterkünften vorhanden.
- > Der Gepäcktransport ist auf ein Gepäckstück á 15 kg pro Person begrenzt. Bitte keine Koffer, sondern Rucksack oder Reisetasche mitnehmen.
- > Verlängerungstage in den einzelnen Unterkünften sind möglich, müssen jedoch vorab gebucht werden.

### **Generelle Hinweise**

- > Die Unterkunft ist allgemein für Personen ohne Mobilitätseinschränkung geeignet. Sind Sie mobil eingeschränkt, sprechen Sie uns bitte an.
- > Die Gehzeiten sind die üblicherweise benötigten Stunden für die jeweilige Etappe. Verlängerungen und auch Abkürzungen sind zum Teil möglich. Zusatznächte sind in allen Unterkünften möglich und empfehlenswert. Der Etappenverlauf ist vorbehaltlich, hauptsächlich wetterbedingter (auch kurzfristiger) Änderungen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.